BUCHVERNISSAGE «DIE LAWINE KOMMT» VON PHILIPPE DANIEL LEDERMANN

«Bonus Tracks» auf Papier

Zufall? Schicksal? Der Autor Philippe Daniel Ledermann plädiert für ein «und» statt für ein «entweder-oder».

Er überlegt sich die Antwort auf die Frage des Moderators Alexander Sury während der Vernissage zu seinem neuen Buch «Die Lawine kommt!» sehr gut: «Ich glaube an Zufall und Schicksal.» Seine Antwort lässt aufhorchen, denn reflektiert hat Philippe Daniel Ledermann sein Leben ausführlich. Und er hat es in mehreren Büchern beschrieben. In seinem neuesten Werk liefert er bisher nicht zu Papier gebrachte Erlebnisse. Wäre Philippe Daniel Ledermann ein Musiker, würden wir seine lesenswerten Happen als «Bonus Tracks» betiteln. Die über 200 Gäste im Restaurant Schmiedstube zeigen: Es freut sich eine treue Leserschaft des 78-Jährigen auf dessen neuen Geschichten.

Text: Dominik Rothenbühler. Fotos: Ueli Hiltpold und zvg (Buchcover)

Dieser Beitrag entstand mit kommerzieller Unterstützung.



Wenn der Autor vorliest, hören alle gebannt zu: Philippe Daniel Ledermann gewährt Einblicke in «Die Lawine kommt!».



Der Autor Philippe Daniel Ledermann signiert nach der Vernissage sein Buch.



Marina Ledermann (l.) mit Enkelin Michelle Zimmermann.



Fritz und Erika Wyssmann (Jegenstorf).



Philippe Daniel Ledermann und der Moderator Alexander Sury.



«Der neue Erzählband schliesst die Lücken»

Weshalb eigentlich der Titel «Die Lawine kommt!»?

Der Titel bezieht sich auf eine Regebenheit, die ich als Knabe mit meinem Adoptivvater im Oberland erlebte. Wir wurden nur deshalb nicht von einer Lawine verschüttet, weil der Tank unseres Autos leer war und wir zuvor nicht weiterfahren konnten. Das war ein prägendes Erlebnis und hat dem Buch den Titel gegeben. Denn in diesem sind solche wahren Erlebnisse aus meinem doch sehr besonderen Leben ausführlich beschreiben.

Mit «Papiereltern» und drei weiteren Büchern haben Sie Ihre Autobiographie bereits zu Papier gebracht ...

... das stimmt, auf insgesamt über 2000 Seiten. Der neue Erzählband schliesst die Lücken und kommt aufgeteilt in 21 Kapitel viel leichter daher.





Andrea Aebi (Cosmetic Renaissance, Bern, I.) und Martina Kories (Wabern)



Dolores Bührer mit Gatte Franz Bührer (Muri).





Valentin und Karin Leibundgut-Gehriger (Frutigen).



«Hansruedi Richard Trio» v.l.n.r.: Hansruedi Richard, Hansueli

Ammann und Simon Haller.

Christos Tsaousidis (Bern) mit seinen Söhnen Andreas (l.) und Georgios.



(v.l.n.r.) Ursula Pfister (Bern), Bernhard Zollinger (Bern), Elisabeth Oberli (Muntelier) und Marianne Rumpel (Hauenstein).



Robert und Sybille Riesen (Bern).



Julie und Hans-Peter Bucher (Bern).



Monique Vicini mit Partner Urs Imhof (Bern).



(v.l.n.r.) Yvonne Jordi (Muri) mit René und Margret Brager (Belp).



(v.l.n.r.): Lilo Michel (Bern), Beat Luginbühl (Bern) und Trudi Hofmann (Ittigen).





Wunderlich bis unerhört – und immer wahr

Dieser Erzählband umfasst einundzwanzig wunderliche bis unerhörte, zum Teil bebilderte Geschichten rund um das Leben von Philippe D. Ledermann zwischen Adoptivkind und umtriebigen Rentner. Diese wahren Begebenheiten sind nicht nur amüsant und spannend, sondern auch eine Zeitkapsel; sie erlauben den Einblick in das Leben in der Schweiz in den Jahren zwischen 1949 und 2022, einer Zeit zwischen Feuerherd, Schallplatten und Caterina Valente einerseits und Implantologie, Internet und modernem Menschenhandel andererseits.

Berner-Bär-Leser:innen können das Buch für 25.- statt 29.- bestellen. Dies via folgenden Bestellungs-Link (Bitte Code BB20 eingeben):

